

Kurzvorstellung LAG Frauen FW BW

Name Rena Thormann

Geburtstag/-ort 8. Juli 1962 in Saarbrücken

Beruf Lehrerin für Sekundarstufe I
Fachberaterin für Sprachförderung
(DaZ – Deutsch als Zweitsprache,
VKL – Vorbereitungsklassen)

Wohnort Ich lebe und arbeite seit meinem Studium an der PH Karlsruhe 1981 in Baden-Württemberg



Familienstand ledig, keine Kinder

Hobbys/Interessen Ich bin ein Hunde- und Tierfan und habe selbst einen 3-jährigen Terrier, Schwimmen und mit Hundi in der Natur spazieren, Psychologie und Politik

Motto „Ich verliere nie, entweder ich gewinne oder ich lerne!“
(Nelson Mandela)
„Ein Kind, ein Lehrer, ein Stift und ein Buch können die Welt verändern!“
(Malala Yousafzai)

Gesellschaftliches und politisches Engagement Schon in jungen Jahren habe ich mich in der evangelischen Kirchengemeinde Alt-Saarbrücken für Kinder und Jugendliche oder gesellschaftlich benachteiligte Menschen engagiert. Menschenrechte, Demokratie und Gleichbehandlung der Menschen lagen mir immer am Herzen. Seit Jahren gilt mein berufliches Engagement der Integration der hier ankommenden Kinder und Jugendlichen, indem ich sie in Deutsch als Zweitsprache auf Regelklassen vorbereite. Mir ist auch klar, dass man nicht nur über gesellschaftliche oder politische Missstände schimpfen kann, sondern man muss versuchen, mitzugestalten.

Freie Wähler In keiner der etablierten Parteien fand ich mich wieder, meist weil es doch eine ideologische Ausrichtung gibt und es häufig eine Hierarchiestruktur von oben nach unten gibt. Dann stieß ich 2009 auf die Freien Wähler und war von der Struktur von Beginn an angetan. Hier ging es nämlich um die „Sache“ und um Beteiligung an der Basis, nämlich direkt in der Kommune. Bürgerwille und Sachargumente stehen im Vordergrund, ohne ideologische Ausrichtung. Damit konnte ich mich identifizieren und trat den Freien Wählern Karlsruhe e.V. bei, von denen ich mittlerweile 2. Vorsitzende bin. Nun gibt es aber auch Themen, die nicht in der Kommune entschieden werden können, sondern auf Landes- oder Bundesebene und so entschied ich mich 2019 für den Eintritt bei den Freien Wählern BW.

LAG Frauen FW BW Sowohl im beruflichen Umfeld wie auch auf meinem privaten Lebensweg stieß ich immer wieder auf Situationen, die mir zeigten, dass wir Frauen noch lange nicht die gesellschaftliche Gleichstellung erreicht haben, die uns zusteht. Frauen stemmen so viel in unserer Gesellschaft (nicht zuletzt in der Corona-Pandemie), finden aber immer noch nicht die Bedingungen, die eine gleichberechtigte Teilhabe am Gesellschafts- und Arbeitsleben gewährleistet. Ich möchte mit anpacken und mich dafür einsetzen, dass sich diese Situation für Frauen ändert.
Frauen sind anders und dennoch gleich!